

Fraktion **BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**
in der Bezirksvertretung 9



An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 9
Dr. Karl-Heinz Graf

Anfrage: Abstellmöglichkeiten für Räder in Holthausen und Wersten

Sehr geehrter Herr Dr. Graf,

Radfahren erfreut sich wachsender Beliebtheit, nicht nur unter Freizeitradler*innen. Doch gerade in den Wohnquartieren entlang der Kölner Landstraße in Holthausen und Wersten drängt sich die Frage, wo man das Rad abstellen kann. Nicht jedes Mehrfamilienhaus verfügt über einen ausreichend großen Innenhof. So werden an den wenigen Fahrradbügeln teilweise schon recht kreativ Fahrräder aneinander geschlossen, beispielsweise in der Nosthoffenstraße. Dann wieder gibt es Straßenzüge, in denen viele und neue Ständer aufgestellt wurden, die jedoch kaum genutzt werden, da sie auf einer verkoteten Grünfläche platziert sind wie beispielsweise in der Richrather und angrenzenden Straßen. Darüber hinaus interessieren sich viele Radfahrer*innen für ein Lastenfahrrad, haben jedoch keine Abstellmöglichkeit, dafür aber einen überbreiten Gehweg, auf dem diese Räder sicher abgestellt werden könnten wie beispielweise in der Elbruchstraße vor Haus Nr. 10.

Daher fragen wir an:

1. Wo sind mit welcher Anzahl beidseitig der Kölner Landstraße in den Wohnquartieren Fahrradabstellanlagen installierbar?
2. Wo und in welcher Anzahl können Abstellplätze für Lastenräder geschaffen werden (ggf. mit welcher Konsequenz)?
3. Wie können Abstellanlagen auf Grünflächen wie in der Richrather Str. und den umgebenenden Straßen gepflegt werden, so dass sie auch genutzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Christine Majewski